

Ethikrichtlinien

International Association of Systemic Coaching e.V. (IASC)

Mitglieder der IASC und von der IASC zertifizierte Coachs haben sich zur Einhaltung dieser Ethikrichtlinien verpflichtet.

1. Coaching-Grundsätze

- Als IASC-Coach arbeite ich ziel-, lösungs- und ressourcenorientiert.
- Ich coache nur, wenn ich von meinem Klienten den Auftrag dazu bekomme.
- Meine Grundhaltung gegenüber meinen Klienten ist wertschätzend, respektvoll und tolerant.
- Ich coache partnerschaftlich und auf Augenhöhe mit dem Coachee.
- Ich Sorge dafür, dass die Klientinnen ihre Eigenständigkeit und Selbstverantwortung wahrnehmen können.
- Ich bin davon überzeugt, dass mein Klient alle Ressourcen hat, die er braucht, um sein Ziel zu erreichen und fokussiere auf sein Potenzial.
- Ich wertschätze jedes Problem als Lösungsversuch.
- Ich betrachte den Klienten als ganzheitliches Wesen und beziehe seine Lebenssysteme in den Coaching-Prozess mit ein.

2. Coaching-Kompetenzen

- Ich verfüge über fachliche, soziale, persönliche und emotionale Kompetenzen.
- **Fachkompetenz:** Ich verpflichte mich, mein Fachwissen und meine Beratungskompetenz zum Wohlbefinden und im Interesse der Klienten zu nutzen. Ich handle nur im Rahmen meiner Kompetenz. Bei fachübergreifenden Aufgaben werde ich die entsprechenden Fachleute (z.B. Ärzte und Therapeuten) hinzuziehen.
- Ich verpflichte mich zu regelmäßiger Weiterbildung, um meine Fachkenntnisse und Methodenkompetenz stets auf den aktuellen Stand zu bringen und zur Selbstreflexion/Supervision.
- **Soziale Kompetenz:** Ich nutze meine kommunikativen Fähigkeiten und Techniken zum Wohle des Klienten. Ich bin in der Lage mein Verhalten dem Klienten angemessen anzupassen und berücksichtige bei meinem Vorgehen die aktuelle und zukünftige Gesamtsituation der Klienten. Ich achte bei Veränderungsarbeiten auf das Gesamtsystem des Klienten.
- **Persönliche und emotionale Kompetenz:** Ich habe Zugang zu meinen eigenen Ressourcen und Fähigkeiten und verfüge über Selbstwahrnehmung, Selbstregulierung, Motivation, Empathie. Ich habe meine persönliche Biografie weitgehend aufgearbeitet.
- Ich trage die Verantwortung für mein berufliches Handeln im Wissen um die möglichen persönlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen.
- Bei Beeinträchtigung der beruflichen Handlungsfähigkeit, etwa durch Krankheit oder Befangenheit, werde ich angemessene Vorkehrungen treffen.
- Ich bin für meine persönliche Handlungsfähigkeit verantwortlich und lehne Aufträge ab, die ich nicht fachgerecht ausführen kann oder die gegen die Grundsätze dieser Ethikrichtlinien verstoßen.

3. Schweigepflicht und Datenschutz

- Ich verpflichte mich zur Einhaltung des Berufsgeheimnisses und zur aktiven Sicherung der mir anvertrauten Informationen. Ich Sorge dafür, dass alle Dokumente vertraulicher Art vor dem Zugriff Dritter geschützt und wenn nötig vernichtet werden.
- Ich verpflichte mich, Informationen nur weiterzugeben, wenn dies im Interesse der Betroffenen liegt und mit deren ausdrücklicher Einwilligung geschieht.
- Ist die Weitergabe durch gesetzliche Bestimmungen vorgeschrieben und durch die zuständige Behörde angeordnet worden, werde ich dies den betroffenen Personen unter Angabe von Grund und Inhalt der Information mitteilen.

4. Gestaltung der beruflichen Beziehungen

- Ich darf das aus der professionellen Beziehung entstehende Verhältnis nicht missbrauchen. Missbrauch liegt dann vor, wenn ich meine Verantwortung gegenüber dem Klienten nicht wahrnehme und eigene persönliche, z.B. wirtschaftliche, soziale, spirituelle oder sexuelle Interessen befriedige.
- Ich verpflichte mich, für die Dauer des Coaching-Verhältnisses regelmäßig zu überprüfen, ob Abhängigkeiten, Übertragungen oder Gegenübertragungen vorhanden sind.
- Bewusste Abhängigkeiten zwischen mir und meinem Klienten werde ich thematisieren und ggf. den Coaching-Prozess beenden.
- Bewusste Übertragungen oder Gegenübertragungen zwischen mir und meinem Klienten werde ich thematisieren und auflösen. Ist dies nicht möglich, werde ich das Coaching beenden.
- Ich respektiere die Würde und Integrität der Personen, mit denen ich in beruflicher Beziehung stehe, insbesondere ihr Recht auf Selbstbestimmung und Selbstverantwortung.
- Ich informiere offen über die Möglichkeiten und Grenzen der angebotenen Leistung. Ich informiere den Klienten darüber, dass seine eigene Veränderungsbereitschaft eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg ist.
- Ich werde vor Auftragsannahme klare Honorarvereinbarungen treffen.

5. Leistungsangebote

- Meine Angaben über Ausbildung, Titel und Erfahrungen sind klar und ehrlich und geben keinen Anlass zur Täuschung.
- Ich verpflichte mich zu Ehrlichkeit und Sachlichkeit und Verhältnismäßigkeit.

Ich unterstütze die ethischen Richtlinien der IASC und setze mich für den guten Ruf des Verbandes ein.

Wer gegen die Ethikrichtlinien verstößt, kann vom Verband ausgeschlossen werden. Über einen Ausschluss entscheidet der Vorstand der IASC. Die Ethikrichtlinien werden durch den Verband kontinuierlich weiterentwickelt.